

**Gliederung der Botschaften  
für die Thanksgiving-Wochenend-Konferenz  
vom 26.-29. November 2009**

**ALLGEMEINES THEMA:  
DAS GEBET DES ZEITALTERS**

Botschaft vier

**Im Namen des Herrn Jesus beten**

Schriftlesung: Phil. 2:9-11; Eph. 5:20; Kol. 3:17; Joh. 14:13-14; 15:16; 16:23-24

- I. Der Name des Herrn ist der Ausdruck für die Summe dessen, was der Herr Jesus in Seiner Person und in Seinem Werk ist; *in dem Namen Jesu* bedeutet in dem Bereich und Element alles dessen, was der Herr ist – Phil. 2:9-11; Apg. 3:6.**
  
- II. Der Name *Jesu* ist die griechische Entsprechung des hebräischen Namens *Josua*, was „Jehovah, der Retter“ oder „die Errettung Jehovahs“ bedeutet; dieser Name enthält den Namen *Jehovah*, der: „Ich bin, der Ich bin“ bedeutet – Mt. 1:21; 2.Mose 3:14:**
  - A. Der Name Jesu ist über jedem Namen, seit der Auffahrt des Herrn hat es auf der Erde keinen Namen über dem Namen Jesus gegeben – Phil. 2:9-11.
  - B. Der erhabene Name Jesu ist für uns, um in ihn hineinzuglauben (Joh. 1:12), um in ihn hineingetauft zu werden (Apg. 8:16; 19:5), um gerettet zu werden (4:12), um geheilt zu werden (3:6; 4:10), um reingewaschen, geheiligt und gerechtfertigt zu werden (1.Kor. 6:11), um ihn anzurufen (Röm. 10:13; 1.Kor. 1:2), um darin zu beten (Joh. 14:13-14; 15:16; 16:24), um in ihn hineinversammelt zu werden (Mt. 18:20), um Dämonen auszutreiben (Mk. 16:17; Apg. 16:18) und freimütig darin zu reden (9:27).
  - C. Satan hasst den Namen Jesu und benutzt Menschen, um den Namen Jesu anzugreifen – 4:17-18; 5:40; 26:9.
  - D. Der Herr Jesus lobte die Überwinder in Philadelphia, weil sie Seinen Namen nicht verleugnet hatten; die wiederhergestellte Gemeinde hat alle anderen Namen als den des Herrn Jesus Christus aufgegeben, und sie gehören völlig dem Herrn– Offb. 3:8.
  
- III. Der Name Jesu bedeutet Autorität und Kraft und bezeichnet die Tatsache, dass Gott Ihm die alles übersteigende Autorität und Kraft gegeben hat, und in dem Namen Jesu zu sein heißt, dass die Gläubigen an Seinem Namen teilhaben und diesen Namen benutzen – Mt. 28:18; Apg. 3:6; 4:7, 10:**
  - A. In dem Namen des Herrn Jesus zu sein bedeutet, dass der Herr mutig genug ist, Seinen Namen unseren Händen anzuvertrauen und uns zu erlauben, diesen Namen zu benutzen – Mk. 16:17.
  - B. Die Gemeinde ist eine Gruppe von Menschen auf der Erde, die den Namen des Herrn benutzen können, und Gott übernimmt die Verantwortung für ihre Handlungen, während sie diesen Namen benutzen – Apg. 16:18.
  - C. Es gibt drei Ergebnisse eines Handelns im Namen des Herrn:

1. Gott hat Menschen aus den Nationen in Seinen Namen hineingerufen; das ist die Auswirkung des Handelns im Namen des Herrn auf den Menschen – Mt. 28:19; Apg. 3:2-6; 22:16.
2. Mit dem Namen des Herrn können wir gegen alle Kraft des Feindes vorgehen; das ist die Auswirkung des Handelns im Namen des Herrn auf den Teufel – Lk. 10:17-19; Apg. 16:18.
3. Der Name des Herrn ermöglicht es uns, zum Vater zu gehen und zu Ihm zu sprechen, und unser Gebet wird erhört wegen des Namens des Herrn; das ist die Auswirkung des Handelns im Namen des Herrn zu Gott hin – Joh. 14:13-14; 15:16; 16:24.

#### **IV. Wir müssen alles im Namen des Herrn Jesus tun – Eph. 5:20; Kol. 3:17:**

- A. In dem Namen des Herrn zu sein bedeutet, mit dem Herrn eins zu sein, durch den Herrn zu leben und den Herrn in uns leben zu lassen – 1.Kor. 6:17; Joh. 6:57; Gal. 2:20:
  1. Der Herr kam und tat Dinge in dem Namen des Vaters, das heißt, Er war mit dem Vater eins, Er lebte durch den Vater und der Vater wirkte in Ihm – Joh. 5:43; 10:25, 30.
  2. In der Apostelgeschichte taten die Jünger als der Ausdruck des Herrn sogar noch größere Dinge in dem Namen des Herrn; sie mussten den Sohn in sich leben lassen, damit der Sohn als der Geist zum Ausdruck gebracht werden kann – Joh. 14:12, 19; Apg. 3:6; 4:7, 10, 12; 16:18.
- B. In unserem Christenleben und christlichen Dienst müssen wir alles im Namen des Herrn Jesus tun – Eph. 5:20; Kol. 3:17.
- C. Epheser 5:20 und Kolosser 3:17 zeigen, dass wir in eine Einheit mit dem Herrn gestellt worden sind; weil wir mit Ihm eins sind, können wir Seinen Namen benutzen und in Seinem Namen handeln:
  1. Wenn wir in dem Namen des Herrn Jesus sind, sind wir in Christus, ist Christus in uns und sind wir mit Christus eins – Joh. 14:20; 1.Kor.1:30; 6:17.
  2. Alles im Namen des Herrn Jesus zu tun, sollte uns immer daran erinnern, dass Er mit uns eins ist, dass wir in Ihm sind und Er in uns ist, dass Er in uns lebt und dass wir in Ihm leben sollten – Gal. 2:20; Phil. 1:20-21a.
  3. Wenn wir verkünden, dass wir Dinge im Namen des Herrn Jesus tun, wird das ganze Universum daran erinnert, dass es Menschen gibt, die völlig eins mit Christus sind; die Engel ehren dies, und alle Dämonen haben Angst davor – Apg. 3:6; 4:7, 10; 16:18.
- D. Alles im Namen des Herrn Jesus zu tun, ist der grundlegende Aspekt unseres Christenlebens, aber es gibt auch den Aspekt des Reguliertwerdens; wir müssen durch das Wort Gottes und durch den Willen Gottes reguliert werden – Mt. 7:21-23

#### **V. Wir sollten im Namen des Herrn Jesus beten – Joh. 14:13-14; 15:16; 16:23-24:**

- A. Durch die Auferstehung wurde der Herr Jesus als der erstgeborene Sohn Gottes geboren und wurde Er auch zum Leben gebenden Geist und wir, die Gläubigen, können jetzt im Geist, durch den Geist und mit dem Geist mit Ihm eins sein – 1.Kor. 15:45b; 6:17.

- B. Die Wirklichkeit des Namens des Herrn ist der allumfassende zusammengesetzte Geist, der in unserem Geist ist – Hld. 1:3; 2.Mose 30:23-30; Phil. 1:19; 1.Kor. 6:17.
- C. In dem Namen des Herrn zu sein bedeutet, mit dem Herrn eins zu sein, durch den Herrn zu leben und den Herrn in uns leben zu lassen, und „in Meinem Namen“ zu beten, bedeutet einfach, „in Mir“ zu beten – Joh. 15:4-5, 16; 14:19-20; Gal. 2:20.
- D. Im Namen des Herrn zu bitten erfordert, dass wir im Herrn bleiben und Ihn und Seine Worte in uns bleiben lassen, damit wir tatsächlich mit Ihm eins sind – Joh. 15, 4-5:
1. Während der Herr Sich in uns bewegt, in uns handelt, uns motiviert und Energie verleiht, werden wir zum Ausdruck bringen, was wir innerlich empfinden; dies ist Gebet im Geist – Eph. 6:18.
  2. Wenn wir im Herrn bleiben und Seine Worte in uns bleiben lassen, sind wir tatsächlich mit Ihm eins und wirkt Er in uns; was auch immer wir dann beten, sind nicht nur wir es, die beten, denn Er betet in unserem Beten – Joh. 15:7.
  3. Diese Art von Gebet können wir nicht allein haben; dieses Gebet im Geist kommt von dem innewohnenden Christus, durch den Geist und durch Sein Wort – 14:19-20; 15:7.